

«Der Service ist entscheidend»

Netzwerkanlass Bei der vierten Auflage der Denkwerkstatt des Gemeindeverbandes Lebensraum Lenzburg-Seetal referierten Erhard Luginbühl und René Rohr.

■ FRITZ THUT

Erstmals wurde das wiederum leicht überschaubare Publikum an der Denkwerkstatt im Panoramaaal des Weiterbildungszentrums (wbz) der Berufsschule Lenzburg von Andrea von Allmen begrüsst. «Für mich ist dies eine Premiere», so die neue Leiterin Standortförderung des Gemeindeverbandes Lebensraum Lenzburg-Seetal (LLS). Sie stellte sich kurz vor und leitete schnell über zu den zwei Referenten.

Die LLS-Denkwerkstatt ist eine frühmorgendliche Netzwerkveranstaltung, in deren Zentrum zwei kurze Powerferrate von Exponenten aus der Region stehen, die meistens Trends der Gesellschaft und deren mögliche Umsetzung durch die hiesige Wirtschaft behandeln.

Alternative Antriebe

René Rohr, Fachlehrer an der BSL, orientierte über die sich immer weiter verbreitenden alternativen Fahrzeugantriebe. Zu dieser Kategorie zählt Rohr alles, was nicht benzin- oder dieselgetrieben ist. Spezialisten für Alternativantriebe sollen nun mit dem ersten wbz-Lehrgang



Bestritten die vierte «Lebensraum»-Denkwerkstatt: Die Referenten Erhard Luginbühl und René Rohr flankieren die Leiterin Standortförderung Andrea von Allmen. Foto: Fritz Thut

zu diesem Thema herangezogen werden. Neun Teilnehmer vertiefen da ihre Kenntnisse zu allen Aspekten der Thematik. In Zukunft wird dieser Bereich immer wichtiger, sind doch bereits heute über 50 Prozent der Neuzulassungen keine reinen Benzin- oder Dieselfahrzeuge mehr.

Vom Mut, zu scheitern

Generell und fast philosophisch berichtete Erhard Luginbühl, Inhaber einer Fahrzeugtechnikfirma in Möriken, danach über Dienstleistungsgedanken bei kleinen und mittleren Unternehmen.

Neben den fachlichen Fähigkeiten sei heute etwas anderes viel wichtiger: «Produkte haben alle; heute sind der Service und die Dienstleistungen entscheidend.»

Man müsse, so Luginbühl, mit der Zeit gehen. Services für Kunden würden heute immer mehr übers Handy abgewickelt: «Da muss man einen eigenen Weg zwischen lokal tätig und global gesteuert finden.»

Der schlaue Einbezug von Smartphones verändert indirekt auch die internen Führungsstrukturen: «Das Networking wird entscheidend. Haben Sie als Chef auch mal den Mut, zu scheitern.»

Schulkinder verkauften Backwaren zugunsten der Kriegsoffer

Hilfsaktion Die Fünftklässler von Lehrerin Piroska Serratore haben im Fach Natur Mensch Gesellschaft (NMG) den Ukraine-Krieg besprochen.

Dies weckte den Wunsch, den Opfern des Kriegs zu helfen. Einige Schülerinnen buken Cookies und Muffins und verkauften die Backwaren an einem Samstagmorgen von Haustüre zu Haustüre. Die Leute, bei denen sie geklingelt haben, waren sehr freundlich und haben ihnen grosses Vertrauen entgegengebracht.

Innerhalb von kurzer Zeit nahmen die Schulkinder 465 Franken ein. Von Eltern wurde der Betrag aufgerundet und zuhanden der Glückskette-Sammlung für die Kriegsoffer weitergeleitet. (mdi)



Sammelten für die Kriegsoffer: Kinder unterwegs mit selbst gemachten Backwaren. Foto: mdi

INSERAT

Kia Niro Plug-in Hybrid

CHF 3'500.- Change now-Prämie



KIA
Movement that inspires

ab CHF 32'750.-*

GARAGE ZIMMERLI | LENZBURG
Hendschkerstrasse 9 | 5600 | Lenzburg
+41 62 888 25 10 | info@garage-zimmerli.ch
www.garage-zimmerli.ch

Abgebildetes Modell: Kia Niro Style 1.6 GDI PHEV, aut., CHF 42'750.-, Metallic-Lackierung CHF 690.- (inkl. MwSt), 1,4 l/100 km, 12,2 kWh/100 km, 31 g CO₂/km**, Energieeffizienzklasse A.

Kia Niro Power 1.6 GDI HEV aut, CHF 32'750.-, Metallic-Lackierung CHF 690.- (inkl. MwSt), 5,2 l/100 km, 119 g CO₂/km**, Energieeffizienzklasse A.

* Change-now-Prämie von CHF 3'500.- bereits abgezogen. Angebot gültig bis 30.04.2022 oder solange Vorrat.
** Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 149 g CO₂/km nach neuem Prüfzyklus WLTP.




Earth Hour am Samstag

Aktion Am Samstag, 26. März, findet die Earth Hour 2022 statt. Mit der weltweiten Klima- und Umweltschutzaktion soll die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die zunehmende Lichtverschmutzung gelenkt werden.

Zusammen mit rund 40 weiteren Städten in der Schweiz - und 7000 weltweit - beteiligt sich auch die Stadt Lenzburg an der Earth Hour. Um 20.30 Uhr werden die Lichter von öffentlichen Gebäuden, der Strassenbeleuchtung in der Altstadt und des Schlosses für eine Stunde gelöscht.

Die Bevölkerung wird aufgerufen, auch an der Earth Hour mitzumachen. Man kann während der Earth Hour für eine Stunde bei sich zu Hause das Licht ausmachen und so ein Zeichen für mehr Natur- und Klimaschutz setzen. (ssl)

INSERAT



Hörgut Ronchetti

Gratis-Hörtest

- Individuelle Hörgeräteanpassung
- Hörgerätezubehöre
- Gehörschutz



Müli-Märt 1. OG
Bahnhofstr. 5
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 62 72
hoergut-ronchetti.ch



LENZBURGER WOCHENMARKT

Ab Dienstag, 29. März 2022 und Freitag, 1. April sind wir wieder in der Rathausgasse

jeweils am Dienstag 07.30 – 11.00 Uhr
und am Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Achtung: Vor Karfreitag ist der Markt am Donnerstag, 14. April, von 13.00 – 16.00 Uhr

Die Marktfahrerinnen und Marktfahrer freuen sich auf Ihren Besuch!

Ernte klein, aber fein

Ortsbürger-Rebbauern «Das Rebjahr 2021 war landesweit eine Herausforderung für die Rebbauern-Community.» So fasste Werner Volkmar, der Obmann Reberg, an der Generalversammlung der Ortsbürger-Winzer den Rückblick zusammen.

Der häufige Regen half dem Falschen Mehltau, massive Ertragseinbussen bis zu Nullerten zu verursachen. Damit nicht genug: Dem milden, aber nassen Winter folgte ein eiskalter Frühling, der Sommer war der regenreichste seit 100 Jahren, die Kirschessigfliegen kamen in Scharen, nachdem die Vegetation im September den Rückstand aufholte.

Am 9. Oktober 2021 lasen über 40 hoch motivierte «Räblüs» und Helfer 1298 Kilogramm Trauben mit 94 bis 95 Öchslegrad. Eine Minderernte, indes von hoher Qualität. Das Traubengut wird häufig zu Rot- und Weisswein (Blanc de Noir) gekeltert, was 250 bis 300 Flaschen

bringt. Zudem wird ein Fass für die beliebte Spezialität «Barba Rossa Pinot Noir Barrique» gekeltert.

Dass man noch einigermaßen davon gekommen ist, verdanken die Ortsbürger der Winzerkerntuppe der «Räblüs», welche an 17 offiziellen und mehreren ausserordentlichen Arbeitseinsätzen mit 1330 Stunden bei Wind und Wetter am Werk waren.

Unter der Leitung von Corin Ballhaus wurden die ordentlichen Traktanden von den Rebbauern alle einhellig genehmigt. So unter anderem die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2023 für Einzelmitglieder von 30 auf 50 Franken, für Paare von 50 auf 80 Franken. Sechs Austritten steht die Aufnahme von sieben Neumitgliedern entgegen, so dass der Verein nun 176 Personen umfasst, davon sind 110 Ortsbürger. Der gesamte Vorstand stellte sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. (HH.)



Schon etwas weiter: Die aktuell jüngste Gruppe der Lenzburger Jungtambouren. Foto: zvg

Neuer Jungtambouren-Anfängerkurs

Tambouren Der Tambourenverein Lenzburg konnte dieses Jahr wiederum vier Jungtambouren in die Aktivsektion des Vereins aufnehmen, gleichzeitig sucht man bereits nach neuem Nachwuchs.

Während der Vereinsproben mit den insgesamt 42 Aktivmitgliedern spürt man aktuell die neue Energie und Freude durch die inzwischen erfreulich hoch gestiegene Anzahl jüngerer Mitglieder. Damit dies künftig so bleibt, findet auch in diesem Jahr ein Anfängerkurs statt, welcher nach den Frühlingferien starten wird.

Schüler ab der ersten Schulklasse können das Trommeln erlernen. Wer hat

Freude am Rhythmus und Lust, als Jungtambour jeweils am Jugendfest sowie weiteren zahlreichen Events mit der Trommel durch die Gassen zu marschieren? Am öffentlichen Infoabend am 29. März um 19 Uhr im Cholerahaus Lenzburg (Schützenmatte 7) erfährt man mehr über den Tambourenverein Lenzburg, das Trommeln und die Jungtambourenausbildung. Alle wichtigen Informationen findet man auf der Website www.tambouren.ch.

Bei Interesse, Fragen oder mit Anmeldungen kann man sich bei Ausbildungsleiter Thomas Moser (ausbildungsleiter@tambouren.ch) melden. (thmo)

STEUERERKLÄRUNG 2021

Haben Sie ein Problem mit Ihrer Steuererklärung? Oder haben Sie einfach keine Lust und/oder Zeit, Ihre Steuererklärung auszufüllen? Wir helfen Ihnen. Bringen/senden Sie uns Ihre Steuererklärung samt den notwendigen Belegen zu und wir erledigen den Rest. Vielen herzlichen Dank.

Pro Steuererklärung verlangen wir Fr. 110.-, bei Lehrlingen Fr. 55.-, inkl. Steuerberatung und Kontrolle und Bearbeitung der Veranlagung.

LUCIANI – Büro für Treuhand- und Wirtschaftsberatung
Bahnhofstrasse 26a, 5600 Lenzburg
Telefon 062 892 00 92
www.steuern-lenzburg.ch

Überraschend vielseitig!



seit 1947
75
JAHRE

bossert
maler · glpser · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch